

Zuständigkeiten im Spieljahr 2016/2017 - Stand 18. Juli 2016 -

Bezirksschiedsrichterausschuss

Vorsitzender

SR-Ansetzer Herren LL
SR-Ansetzer Austauschspiele mit den
Bezirken Hannover und Lüneburg
Bearbeiter der Schiri-Poolung

Schiedsrichterlehrwart

Leiter des Bezirks-SR-Lehrstabes

SR-Ansetzer

Vertreter des Vorsitzenden
Herren BL Staffel 1 und 2
Frauen LL und BL (Frauen-Bez.-SR)
Frauen Pokalspiele (Frauen-Bez.-SR)
Kordinator Frauen Bez.-SR

SR-Ansetzer

Herren BL Staffel 3 und 4
Herren Pokalspiele
SR-Ansetzer Austauschspiele mit der
Region Kassel

SR-Ansetzer

Junioren LL und BL (Jung-SR-Talente)
Junioren Pokalspiele (Jung-SR-Talente)
Kordinator Jung-SR-Talente
Schriftführer

Beobachter-Ansetzer

Ehrenmitglied des Bezirkes BS

Stefan Voth

An der Wasche 1a, 38122 Braunschweig
Tel.: 05300-933748
Handy: 0170-1938815
E-Mail: Stefan.Voth@t-online.de

Georg Everwand

Weender Str. 95, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-25025891
Handy: 0170-1676352
E-Mail: Georg.Everwand@googlemail.com

Klaus-Peter Otto

Ludwig-Beck-Str. 3, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531-5161648
Handy: 0171-6809504
E-Mail: Klaus-Peter.Otto@t-online.de

Walter Pankrath

Turmstraße 8, 37586 Dassel
Tel.: 05564-8945
E-Mail: Walter.Pankrath@t-online.de

Roland Gutekunst

Jägerstr. 5, 38723 Seesen
Tel.: 05381-9428329
E-Mail: Roland-Gutekunst@t-online.de

Jens Goldmann

Am Wildpark 17, 38667 Bad Harzburg
Tel.: 05322-4786
Handy: 0160-5847344
E-Mail: J.Goldmann@t-online.de

Hans Almstedt

Lindener Str. 58, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-61286
E-Mail: Hans.Almstedt@t-online.de

Bezirksspielausschuss der Herren / Frauen:**Vorsitzender**

Staffelleiter der Herren LL
Pokalspielleiter Herren und Frauen

Jörg Zellmer

Josefstr. 11, 38667 Bad Harzburg
Tel. 05322-5536607
Email: Joerg.Zellmer@t-online.de

Vertreter des Vorsitzenden

Staffelleiter der Herren BL Staffel 4

Klaus Henkel

Ritscherstr. 12, 37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524-1416
Email: K-Henkel@t-online.de

Staffelleiter der Herren BL Staffel 1
Staffelleiter der Frauen LL

Burghard Albrecht

Gunzelinstr. 6, 31224 Peine
Tel. 05171-14199
Email: Burghard-Albrecht@t-online.de

Staffelleiter der Herren BL Staffel 2
Staffelleiter der Frauen BL Staffel 1

Peter Finselberger

Schäfergarten 27, 38274 Elbe
Tel. 05345-4482
Email: p.finselberger@htp-tel.de

Staffelleiter der Herren BL Staffel 3
Staffelleiter der Frauen BL Staffel 2

Thorsten Tunkel

Stegemühlenweg 62, 37083 Göttingen
Tel. 0551-29345910
Email: thorsten.tunkel@zufall.de

Notfallnummern bei Anwendung des Online-Spielberichts

Hartmut Rodenbeck (NFV-Barsinghausen)

05105-75160

Stefan Voth

0170-1938815

Bezirks-Jugend-Spielausschuss

Vorsitzender

Staffelleiter der B-Juniorinnen BL

Jens Schulze

Dorfbreite 15, 38350 Helmstedt

Tel. 05356-918666

Handy 01523-4288305

Email: jens.schulze.barmke@googlemail.com

Pokalspielleiter und Staffelleiter

Pokalspielleiter

Staffelleiter der B-Jugend LL

Staffelleiter der B-Jugend BL Nord

Heiko Salugga

Brahmsstr. 21, 38226 Salzgitter

Tel. 05341-46190

Handy 0172-4022850

Email: heikosalugga@aol.com

Staffelleiter

Staffelleiter der A-Jugend LL

Staffelleiter der A-Jugend BL Nord

Staffelleiter der C-Jugend BL Nord

Mario Tietze

Wiesenstr. 9 a, 38259 Salzgitter-Bad

Tel. 05341-1886409

Handy 0170-4819200

Email: mariotietze@t-online.de

Staffelleiter

Staffelleiter der A-Jugend BL Süd

Staffelleiter der B-Jugend BL Süd

Gerd Lampe

Vetterweg 5 a, 37176 Nörten-Hardenberg

Tel. 05503-5558198

Handy 0175-5907147

Email: lampe52@freenet.de

Staffelleiterin

Staffelleiterin der C-Jugend LL

Staffelleiterin der C-Jugend BL Süd

Heike Hansen

Wellenkamp 31, 31224 Peine

Tel. 05171-488333

Email: Hansen.Guenter@t-online.de

Ehrenmitglied des Bezirkes BS

Fair-Play-Beauftragter

Neidhard Paul

Lerchenweg 16, 37115 Duderstadt

Tel. 05527-941270

Email: neidhard@neidhardpaul.de

Schiedsrichteraufwandsentschädigungen/Fahrtkostenabrechnungen für Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspiele gemäß NFV-Finanz- und Wirtschaftsordnung sowie Vorstandsbeschluss

Schiedsrichteraufwandsentschädigungen

Herren Landesliga	SR	€ 35,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 17,00	incl. Fahrtkosten
Herren Bezirksliga	SR	€ 30,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 17,00	incl. Fahrtkosten
Frauen Landesliga, Frauen Bezirksliga (bei Anforderung)	SR	€ 20,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 15,00	incl. Fahrtkosten
A-Junioren Landesliga und -Bezirksliga	SR	€ 17,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 12,00	plus Fahrtkosten
B-Junioren/Juniorinnen Landesliga und Bezirksliga	SR	€ 15,00	plus Fahrtkosten
C-Junioren/Juniorinnen Landesliga und -Bezirksliga	SR	€ 14,00	plus Fahrtkosten
Jugendturniere des Bezirkes z.B. Futsalbezirksmeisterschaften.	SR	€ 25,00	plus Fahrtkosten
Hallen- und Feldturniere			Aufwandsentschädigungen der Kreise

Freundschaftsspiele

Der Spesensatz richtet sich nach der Klassenzugehörigkeit der bauenden Mannschaft.

Ausnahmen: Spielt eine Kreismannschaft oder eine Bezirksmannschaft gegen eine Profimannschaft (Bundesliga, 2. Bundesliga oder 3. Liga), so werden Verbandsspesen (SR = Euro 50,- und SRAen = jeweils Euro 25,-) abgerechnet.

Spielt eine Regionalligamannschaft gegen eine Profimannschaft, so werden ebenfalls nur Verbandsspesen (Euro 50/25/25) abgerechnet.

Pokalspiele

Der Spesensatz richtet sich nach der Klassenzugehörigkeit der bauenden Mannschaft.

Ein Kreispokalsieger als bauende Mannschaft wird wie eine Bezirksliga-Mannschaft behandelt.

Fahrtkosten

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gilt:

Deutsche Bahn AG, 2.Klasse (Rückfahrkarte) Straßenbahn – Bus

Bei Pkw-Benutzung gilt:

Grundpreis € / km 0,30 zum Spielort und zurück.

Es ist der kürzeste Reiseweg zu wählen. Umwege zur Abholung der SRAen dürfen nicht in Anrechnung gebracht werden. Eine Ausnahme von dieser Regelung ist in der A-Junioren-Landesliga gegeben, denn hier können die Umwege zur Abholung der SRAen in Rechnung gestellt werden.

Hinweise zur Abrechnung

Die Abrechnungen der Aufwandsentschädigungen/Fahrtkosten erfolgen bei allen Meisterschaftsspielen auf Bezirksebene über die Schiedsrichter-Poolung.

Sollte ein Meisterschaftsspiel auf Bezirksebene ausfallen und Schiedsrichter/-assistenten sind angereist, werden der ½ Aufwandsentschädigungssatz und das Fahrgeld ebenfalls überwiesen.

Vor Ort wird nur noch abgerechnet bei:

- allen Bezirks-Pokalspielen
- allen Freundschaftsspielen
- ausgefallenen Bezirkspokal- und Freundschaftsspielen, wenn SR angereist ist (½ Aufwandsentschädigungssatz und Fahrgeld)

Hinweise zum Spielbericht

Der Online-Spielbericht kommt grundsätzlich bei allen Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspielen auf Bezirksebene zur Anwendung und soll direkt nach Spielschluss beim Heimverein bearbeitet werden.

Sollte die Anwendung des Online-Spielberichtes aufgrund technischer Störungen nicht möglich sein, so ist ein Spielbericht in Papierform anzufertigen. Dieser Papierspielbericht muss dem zuständigen Staffelleiter spätestens 3 Werktage nach dem Spieltag vorliegen. In diesem Falle sind dem Staffelleiter auch alle Daten zu übermitteln, die er für das nachträgliche Ausfüllen des Online-Spielberichtes benötigt (Torschützen usw.).

Bei allen Spielen auf **Bezirksebene** wird im Falle eines Feldverweises kein Spielerpass mehr eingezogen!

Regeländerungen ab 01.07.2016

Die umfangreichen Regeländerungen zur Saison 2016/2017 sind in zusammengefasster Form auf der Homepage des Bezirkes Braunschweig (www.nfv-braunschweig.de) unter Schiedsrichter / Informationen / Regeländerungen zum 01.07.2016 einzusehen.

Hinweis:

Als Konsequenz aus den Regeländerungen muss der Schiedsrichter unbedingt bereits vor Spielbeginn darauf achten, dass auf den Auswechselbänken nur noch Auswechselspieler, Trainer und Teamoffizielle Platz nehmen dürfen.

Hinweise zu den Bezirks-Ansetzungen und zum DFBNet

1) Spielrückgaben

Spielrückgaben in den letzten 4 Tagen vor dem Spiel haben nur **telefonisch** zu erfolgen (d.h. bei einem Spiel am Sonntag ist ab Mittwoch nur noch eine telefonische Absage möglich!). Ist der betreffende SR-Ansetzer nicht zu erreichen, ist ein anderer SR-Ansetzer **ebenfalls telefonisch** zu informieren.

Freistellungen sind möglichst **frühzeitig** (bis zum 01. eines Monats für den Folgemonat) einzugeben. Die Einsatzbereitschaft an einem Feiertag wird wie an einem Sonntag angenommen!

2) Spielbestätigungen

Ihr habt umgehend (innerhalb der nächsten 2 Tage nach Erhalt) den Spielauftrag zu bestätigen oder **begründet** abzusagen. Daher ist es notwendig, dass ihr **mindestens einmal täglich** in euren Maileingang schaut.

Ist die Zusage einer (frühen) Ansetzung z.Zt. noch nicht möglich (z.B. wegen eines möglichen Arbeitseinsatzes), ist dem Ansetzer ein „Zwischenbescheid“, etwa in der Form „ich kann erst am XX.XX. (*Datum*) bestätigen, weil ... (*Begründung*)“, zu übersenden. Informiert bei einer Absage bitte auch Eure SRA, damit keine unnötigen Anfragen an den Ansetzer gestellt werden, warum man als SRA abgesetzt wurde.

Den aktuellen Stand (z.B. habe ich zugesagt oder nicht?) könnt ihr euch im DFBNet unter **"Schiriansetzung/Eigene Daten/meine Spiele"** abrufen. Bitte informiert auch Eure SRA, dass sie den Spielauftrag, den sie in der Regel vom zuständigen KSA erhalten haben, bestätigen sollen. Zeitliche bzw. örtliche Verlegungen eines Spielauftrags müssen **erneut bestätigt** werden.

Vor der Abreise zum Spielort ist im DFBNet bzw. im Maileingang zu prüfen, ob das Spiel ausfällt (z.B. Unbespielbarkeit des Platzes) oder abgesetzt ist (z.B. Verzicht einer Mannschaft).

3) Spielformulare

Das entsprechende Spielformular ist vor Ort (spätestens eine Stunde nach Spielende) zu vervollständigen und freizugeben. Ist dies nicht möglich (z.B. fehlende Internetverbindung am Spielort), ist dieser Umstand im Spielbericht zu begründen. Sonderberichte (z.B. Feldverweise, sonstige Vorkommnisse) sind bis spätestens am Folgetag um 19:00 Uhr „hochzuladen“ und eine Kopie dieser Meldung allen BSA-Mitgliedern per Mail zu übersenden.

4) Begrüßungskultur

Für ein faires Miteinander wird bei allen Spielen auf Verbands- und Bezirksebene ab der Saison 2016/17 eine neue Begrüßungskultur eingeführt.

Hinweis:

Der genaue Ablauf der Begrüßungskultur ist dem Anhang zum BSA-Info-Schreiben zu entnehmen.

5) Daten im DFBNet

Ihr könnt im DFBNet unter „**DFBNet Service/Benutzerdaten ändern**“ (auf der Maske links unten) eure Adresse, Telefonnummern und Mailadresse selbstständig ändern.

Allerdings seid ihr verpflichtet, den BSA und euren KSA von Änderungen eurer **Mailadresse** sowie eurer **Einsatzbereitschaft (Wochentage)** zu informieren.

Den aktuellen Stand könnt ihr euch im DFBNet unter "**Schiriansetzung/Eigene Daten/Stammdaten**" abrufen.

6) Weitere Hinweise:

Änderungen der **Bankverbindung** sind per Mail an den **BSO Stefan Voth** zu senden.

Nehmt zu Euren Spielleitungen die **Telefon-Nummer vom Heimverein** (ggf. auch vom Staffelleiter und SR-Ansetzer) mit, damit Ihr eine eventuell verspätete Anreise, z.B. durch Unfall, Panne, Stau, etc. dort ankündigen könnt.

Hinweise zu den Ansetzungen der Verbands-Spielklassen:

VSA-SR-Ansetzer:

A-Junioren Niedersachsenliga
B-Junioren Niedersachsenliga

Michael Hüsing

Am Rodelberg 11, 48480 Lünne
Tel. 05906-933673
Handy 0172-2824138
E-Mail: Michael-Huesing@gmx.de

VSA-SR-Ansetzerin:

Frauen-Oberliga
B-Juniorinnen-NL

Corinna Hedt

Gartenstr. 10, 30938 Wettmar
Tel. 05139-958624
Handy 0162-6009217
E-Mail: Corinna.Hedt@t-online.de

Staffelleiter der NL-A-/NL-B-Junioren:

Heinz-Walter Lampe

Richters-Diek 15, 49632 Essen i. O.
Tel. 05434-9249725
E-Mail: nfv-jnl@t-online.de

Staffelleiterin der Frauen-Oberliga:

Gabriela Immerthal

Heinrich-Schütte-Weg 6, 26452 Sande
Tel. 04422-1245
E-Mail: immerthal@t-online.de

Hinweis:

Sofern ihr euer erstes Spiel in diesen Spielklassen leitet und/oder nicht sicher seid, ob eure korrekte Bankverbindung in der NFV-Geschäftsstelle bekannt ist, schickt diese bitte an Michael Hüsing (A/B-Jun.-NL.) bzw. Corinna Hedt (Frauen-OL bzw. B-Juniorinnen-NL), damit eine zügige Abrechnung erfolgen kann.

Zusätzliche Hinweise

Leistungsprüfung 2017:

Die Leistungsprüfung 2017 ist noch nicht terminiert. Nähere Informationen erfolgen dann zu gegebener Zeit.

• Grundsätzliches

a) Praktische Prüfung:

Die praktische Prüfung umfasst den Helsen-Test. Sie gilt als bestanden, wenn die pro Leistungsklasse festgelegten Anforderungen erfüllt wurden.

b) Theoretische Prüfung:

Die theoretische Prüfung umfasst 30 Regelfragen.

Sie gilt als bestanden, wenn nicht mehr als 4 Fehler gemacht wurden.

Die Nachprüfung umfasst 15 Regelfragen, bei der nicht mehr als 2 Fehler gemacht werden dürfen. Werden hier mehr als 2 Fehler gemacht, scheidet der SR aus dem Bezirk aus.

• Leistungsklasse Landesliga:

a) Praktische Prüfung:

Alle Schiedsrichter der Leistungsklasse Landesliga absolvieren in der praktischen Leistungsprüfung den Helsen-Test.

Der Helsen-Test gestaltet sich wie folgt: Zuerst müssen **6 Läufe á 40 Meter in höchstens 6,2 Sekunden (Frauen in höchstens 6,8 Sekunden)** absolviert werden (Ruhephase zwischen den Läufen ca. 1 Minute). Anschließend sind **20 Läufe á 150 Meter in höchstens 30,0 Sekunden (Frauen in höchstens 35,0 Sekunden)** durchzuführen, wobei zwischen den Läufen eine Wegstrecke von 50 Metern in 35,0 Sekunden (Frauen in 45 Sekunden) zurückzulegen ist (entspricht somit insgesamt 4000 Metern = 10 Runden).

b) Theoretische Prüfung:

Werden mehr als 8 Fehler gemacht, ist eine Nachprüfung nicht möglich. Der SR scheidet aus dem Bezirk aus.

Werden mehr als 6 Fehler (aber höchstens 8 Fehler) gemacht, scheidet der SR aus der Leistungsklasse Landesliga aus. In der Nachprüfung hat er die Möglichkeit, sich für die Leistungsklasse Bezirksliga zu qualifizieren.

Werden mehr als 4 Fehler (aber höchstens 6 Fehler) gemacht, hat der SR in der Nachprüfung die Möglichkeit sich für die Leistungsklasse Landesliga zu qualifizieren.

Werden mehr als 4 Fehler gemacht, ist der Aufstieg in den Verband nicht möglich!

• **Leistungsklasse Bezirksliga:**

a) Praktische Prüfung:

Die Schiedsrichter der Leistungsklasse Bezirksliga erhalten **nach Aufforderung durch den BSA im Winter 2016/2017** die Wahlmöglichkeit zwischen dem Helsen-Test nach Landesligakriterien (Anforderungen siehe oben) und dem „Helsentest-Light“. Beim „Helsentest-Light“ müssen **6 Läufe á 40 Meter in höchstens 6,8 Sekunden** absolviert werden (Ruhephase zwischen den Läufen ca. 1 Minute). Anschließend sind **12 Läufe á 150 Meter in höchstens 35,0 Sekunden** durchzuführen, wobei zwischen den Läufen eine Wegstrecke von 50 Metern in 45,0 Sekunden zurückzulegen ist (entspricht somit insgesamt 2400 Metern = 6 Runden).

Der BSA wird nur die Schiedsrichter auf Bezirkskosten beobachten, die den Helsen-Test nach Landesligakriterien erfolgreich absolviert haben werden und im Jahr 2017 das 32. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ältere Schiedsrichter können unter Voraussetzung der Erfüllung der Landesliga-Leistungsanforderungen auf Kreiskosten beobachtet werden.

Der erfolgreich absolvierte Helsen-Test gemäß den Landesliga-Leistungsanforderungen stellt eine zwingende Voraussetzung für einen Aufstieg in die Leistungsklasse Landesliga dar.

b) Theoretische Prüfung:

Werden mehr als 8 Fehler gemacht, ist eine Nachprüfung nicht möglich. Der SR scheidet aus dem Bezirk aus.

Werden mehr als 4 Fehler (aber höchstens 8 Fehler) gemacht, hat der SR die Möglichkeit einer Nachprüfung. **Werden mehr als 4 Fehler gemacht, ist der Aufstieg in die LL nicht möglich!**

Für Neulinge gilt zusätzlich folgendes:

Werden mehr als 6 Fehler gemacht, hat der SR keine Möglichkeit der Nachprüfung. Er kann nicht für die Bezirksliste gemeldet werden.

Zusätzlicher Hinweis für mögliche LL-Halbzeit-Aufsteiger:

Alle Schiedsrichter, die in der Bezirksliga beobachtet werden, sind grundsätzlich aufstiegsberechtigt. Eine zwingende Voraussetzung für einen möglichen Halbzeitaufstieg in der Saison 2016/2017 in die LL ist die Erfüllung der Landesliga-Leistungsanforderungen bei der Leistungsprüfung 2016 (erfolgreicher Helsen-Test sowie höchstens 4 Fehler in der theoretischen Prüfung).

Besuch eines B-Lehrgangs in Barsinghausen:

Für das Kalenderjahr 2016 (die betroffenen SR sind über den Besuch schon informiert) gilt: Die LL-Schiedsrichter und die BL-Schiedsrichter ab Jahrgang 1985 müssen im 2-Jahres-Rhythmus einen B-Lehrgang in Barsinghausen besuchen und diesen nach den für ihre Klasse gültigen BSA-Kriterien (Praxis und Theorie) erfolgreich absolvieren. Erfüllt ein SR beim Lehrgang nicht die für seine Klasse gültigen BSA-Kriterien, wird er für einen gewissen Zeitraum nicht zu Bezirksspielen angesetzt. Davon wird der SR in einem Schreiben vom BSA hingewiesen.